

Vaterunser-Weg

Ein Meditationsweg in
acht Stationen

Feldkirch, Tosters

Künstlerische Gestaltung:

Peter Stefan Fehr, Feldkirch

Realisierung:

Martin Rauch, Schlins

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarre Tosters

Kontakt und Information:

Telefon +43 5522 72289

<http://members.vol.at/pfarretosters>

www.kath-kirche-vorarlberg.at

Der 1 km lange Meditationsweg von St. Wolfgang nach St. Corneli weist 8 künstlerisch gestaltete Säulen mit den Bitten des Vaterunsers auf.

Dieser in die Natur eingebundene Weg kann uns anregen, über das Vaterunser-Gebet von Jesus und dessen Bedeutung, insbesondere bezogen auf uns und die heutige Zeit, nachzudenken und sich berühren zu lassen.



Vater - Mutter himmlisches Du

Gott sorgt für uns und schützt uns, mehr als wir Menschen es vermögen. Gott ist Licht, das auch in dunkle Stunden hineinleuchtet.

Station 1, *Vater unser im Himmel*



Dein Wesen soll gelten

Der Name Gottes ist heilig, weil Gott
Großes an uns getan hat und immer wieder tut.
Gott ist bei uns, er ist der „Ich bin da“.

Station 2, Geheiligt werde dein Name



Dein Wirken in die Mitte unseres Lebens

Gott möge die Mitte unseres Lebens sein und
Maßstab unseres Handelns. Alles liegt in Gottes
Hand. Gott hilft uns, das Wesentliche zu finden.

Station 3, Dein Reich komme





Dein Wille ins Innerste aller Dinge

Wo jemand im Einklang mit sich, mit den Mitmenschen und mit Gott lebt, entspricht dies dem Willen Gottes. Nicht immer können wir verstehen, warum es trotzdem leidvolle Erfahrungen geben muss.

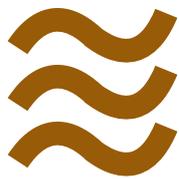
Station 4, *Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden*



Brot - Liebe für Leib und Seele

Brot bedeutet Nahrung, Arbeit, Freunde, Luft, Rosen, Liebe, Gebet. Wer und was nährt mich auf meinem Weg?

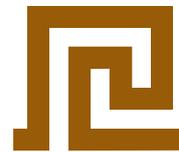
Station 5, *Unser tägliches Brot gib uns heute*



Deine Vergebung fliessend durch uns

Gott nimmt uns in unserer Menschlichkeit ernst, mit allen Schwächen und Fehlern. Gottes Liebe, Vergebung und Versöhnung bringen das Leben zum Fließen und ein neues Miteinander wird möglich.

Station 6, *Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unserern Schuldigern*



Dir vertrauen im Auf und Ab

Gott will uns nicht versuchen, sondern in der Versuchung beistehen. Gott schenkt uns in Notsituationen, in allen Höhen und Tiefen unseres Lebens, Halt. Gott befreit uns vom Bösen.

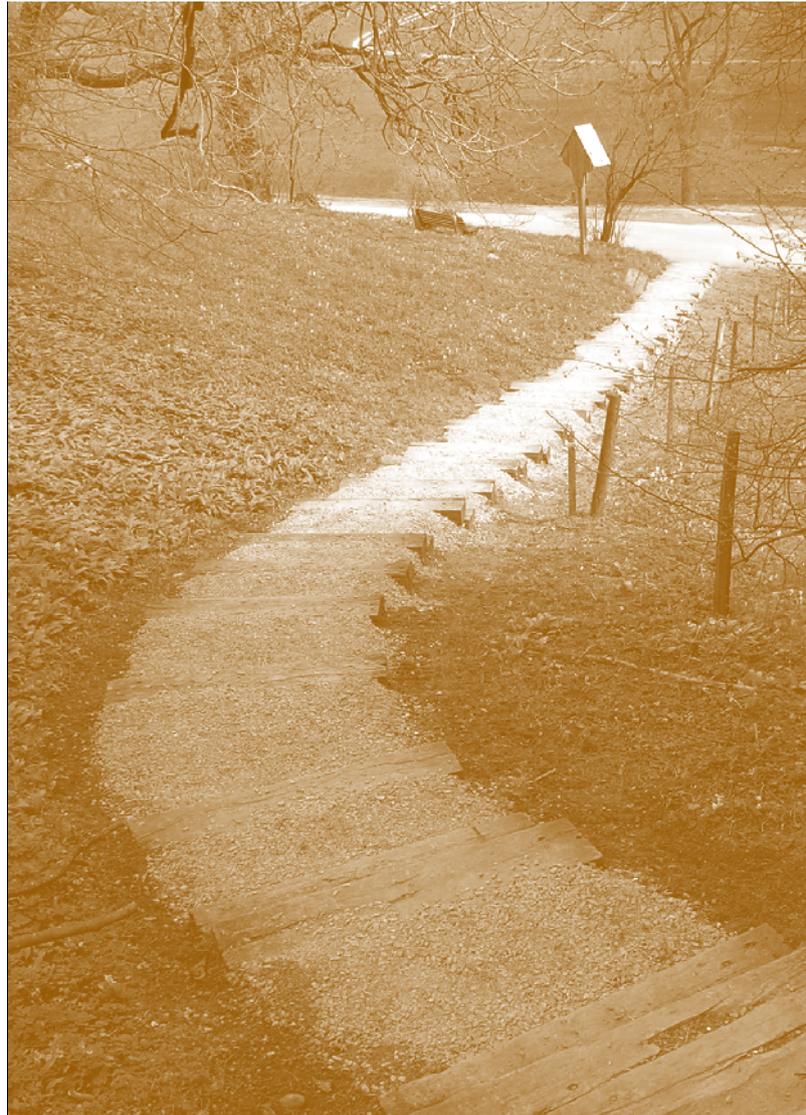
Station 7, *Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen*

T

**Dein Reich
ist Kraft in
meinem Leben**

Gott lässt mein Leben in Fülle spürbar sein.

*Station 8, Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit, Amen*



Wegbeschreibung von Feldkirch Stadt kommend:

Von der Bärenkreuzung durch Tunnel Richtung Tosters; nach Brücke rechts (Illstraße); nach ca. 800m links Richtung Mauren (Äuelestraße); zweite Abzweigung rechts (Wolfgangstraße); nach 300m Ausgangspunkt St. Wolfgang Kapelle (Tosters)

Länge: ca 1 km

Ort: Feldkirch, Tosters

Start: Kapelle St. Wolfgang (465m ü.M.)

Ziel: Kirche St. Corneli (523m ü.M.)

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Eibe, St. Corneli

